

**Reihe Natura 2000**  
**Arten der Anhänge II, IV und V der FFH-**  
**Richtlinie: Amphibien und Reptilien**

Das Europäische Schutzgebietssystem NATURA 2000 ist ein wichtiges Instrument des Naturschutzes und damit auch für die Naturschutzverwaltungen in M-V. Im Rahmen der Reihe Natura 2000 werden geschützte Arten der Anhänge II, und IV und V der FFH-Richtlinie vorgestellt und Maßnahmen zu deren Erhalt diskutiert. Begonnen wird in diesem Jahr mit der Gruppe der Herpetofauna.



Schwerpunkte:

- ❖ Einstufung der Arten der Amphibien und Reptilien in naturschutzrechtliche Schutzkategorien und daraus resultierende Anforderungen
- ❖ Erfassung und Schutz von Arten der Herpetofauna – Bericht aus 40 Jahren Arbeit des Landesfachausschusses Feldherpetologie (Schwerpunkt FFH-Arten)
- ❖ Die Wiederansiedlung der Europäischen Sumpfschildkröte in Mecklenburg Vorpommern
- ❖ Verlieren wir Arten? Erhaltungszustand der Wechselkröte und Überlegungen zu Artenhilfsmaßnahmen
- ❖ Chytridiomykose – Gefährdungspotenzial und Vermeidung der Verschleppung von Pilzerkrankungen
- ❖ Informationsstand zur Verbreitung und Methoden der Differenzierung der im Bundesland vorkommenden Grünfroscharten
- ❖ Die Schlingnatter – Verbreitung und Erhaltungszustand im Bundesland

Zielgruppe: Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschützer\*innen, Land- und Forstwirtschaft, Bergbau-Unternehmen  
Landschaftsplaner\*innen, Landschaftspflegeverbände, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer\*innen,

Art: Seminar

Termin: 17.10.2019, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: Universität Rostock, Allgemeine und Spezielle Zoologie, Universitätsplatz 2, 18055 Rostock



Knoblauchkröte, Foto: Bernd Presch